



## **Niederschrift zur 4. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 24.06.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:33 Uhr  
**Ort, Raum:** **Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße 13, 15806 Zossen, GT Dabendorf**

### **Anwesend sind:**

#### **Ausschussmitglieder**

Frau Janine Küchenmeister  
Frau Martina Leisten  
Herr Marko Njammasch  
Herr Max Reimann  
Herr Rainer Zurawski

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Mathias Buttler  
Frau Marie Poltzin

#### **Bürgermeisterin**

Frau Wiebke Schwarzweller

#### **Wirtschaftsförderung**

Herr Dirk Kommer

### **Es fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Markus Herrmann

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Wendelin Trautmann  
Frau Ariane Ullrich

entschuldigt

Die Sitzung findet als Präsenzsitzung nach § 5 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung (BbgKomNotV) statt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2021
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Vorstellung des Projektes Zukunft Zossen inkl. deren Projekte und Teilprojekte

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende**

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende, Frau Küchenmeister, um 18:41 Uhr eröffnet.

### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Küchenmeister erklärt entfällt, da keine Beschlüsse getroffen werden sollen.

### zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Einwendungen oder Änderungsanträge zu der vorliegenden Tagesordnung.

Abstimmung: Einstimmig

### zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2021**

Niederschrift liegt noch nicht vor.

### zu 5 **Bericht aus der Verwaltung**

entfällt

### zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Bürgerin 1 fragt die Bürgermeisterin nach aktuellem Abarbeitungsstand der Medienentwicklungspläne der Schulen und Information zum Stand des Ü7-Verfahrens im Schulbereich. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass diese Fragen bereits bei der gestrigen SVV von der Bürgerin gestellt und beantwortet wurden.

Bürgerin 1 fragt bezüglich des Projektes Zukunft Zossen wer dafür die Fördermittel beantragt hat und wer diese gegenüber dem Fördermittelgeber abrechnen wird. Die Bürgermeisterin antwortet, dass beides durch die Stadt erfolgt.

### zu 7 **Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Keine Anfragen oder Mitteilungen.

### zu 8 **Vorstellung des Projektes Zukunft Zossen inkl. deren Projekte und Teilprojekte**

Die Präsentation wird dem Urprotokoll beigelegt.

Frau Schwarzweller und der Vorsitzende des Projektbeirates, Herr Weiß, stellen anhand des als Anlage angefügten Präsentationsdokumentes das Projekt vor.

Herr Hammer moderiert.

Herr Weiß stellt sich auch persönlich kurz vor. Frau Rana Brentjes ist Projektkoordinatorin, kann aber aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein. Der Projektbeirat besteht bereits aus 12 Mitgliedern, es wird noch ein 13. Mitglied für die Akquise weiterer möglicher Fördermittel gesucht.

Herr Kurr stellt das Thema Mobilitätsstrategie 2030 vor. Frau Schwarzweller ergänzt, dass das Thema lokale Mobilität auch in die SVV gehen soll, für das geplante Rufbus-Angebot ist die SVV auch im Rahmen der Haushaltsbestätigung beteiligt.

Herr Badenhoop stellt die Projektbausteine Produkttest Zukunftsmobil sowie Künstliche Intelligenz vor, sowie die von ihm in Zossen entwickelte App für Nachbarschaftshilfe Uply.

Frau Witt stellt das Thema Gemeinwohlstrategie vor.

Frau Deja stellt das Thema Partizipation vor, insb. mit Beteiligung Kitas und Schulen.

Frau Schwarzweller stellt die geplante Beteiligung der Zossener Unternehmen vor.

Herr Roch stellt das Thema digitaler Marktplatz vor.

Herr Segebade, Leiter des Referates Stadtentwicklung des Brandenburger MIL ist als Vertreter des Fördermittelgebers anwesend. Er weist darauf hin, dass Zossen insbesondere auf Grund seines umfassenden Projektansatzes sowie der beeindruckenden Mitwirkung ehrenamtlicher Akteure von der Jury als einer von 8 Gewinnern des Landeswettbewerbes aus 17 sich bewerbenden Kommunen ausgewählt wurde. Er stellt das umfangreiche Rahmenprogramm des Landesprojektes Meine Stadt

der Zukunft vor. In der knapp zweijährigen Projektlaufzeit besteht nun die Chance, einen wesentlichen Beitrag für eine positive und zukunftsfähige sowie auf breiter gesellschaftlicher Basis beruhende Stadtentwicklung zu erarbeiten.

Ende des öffentlichen Teils, Pause, Nicht-Öffentlichkeit wird hergestellt.

Janine Küchenmeister  
Ausschussvorsitzende

Dirk Kommer  
Protokollant

### Nichtöffentliche Sitzung:

9. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentliche des Ausschusses vom 09.06.2021
10. Bericht aus der Verwaltung
11. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

### Nicht öffentlicher Teil

#### **zu 9 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2021**

Niederschrift liegt noch nicht vor.

#### **zu 10 Bericht aus der Verwaltung**

entfällt

#### **zu 11 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Herr Hummer: Wie unterscheiden sich das Integrierte Stadtentwicklungskonzept INSEK und das Projekt Zukunft Zossen voneinander? Es soll gewährleistet werden, dass Frau Küchenmeister als Vertreterin der SVV im Projektbeirat gut in die Aktivitäten einbezogen wird. Welche Eigenanteile der Stadt müssen für das Projekt geleistet werden? Wird das Projekt nur ehrenamtlich oder auch durch Honorarkräfte bearbeitet?

Frau Schwarzweller: Das INSEK wird durch ein externes Planungsbüro mit Einbindung SVV/Ausschüsse erarbeitet. Das Projekt Zukunft Zossen soll INSEK Ideen bzw. Inspirationen geben. Es wird nur ein relativ geringer Eigenanteil aus dem laufendem Geschäft der Verwaltung geleistet. Es gibt nur einen Werkvertrag mit der Projektkoordinatorin Frau Rana Brentjes, alle anderen Mitglieder des Projektbeirates sowie Projektleiter- bzw. Projektgruppenmitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Externe Vortragende, Veranstaltungstechnik etc. erhalten ein Honorar bzw. ein Entgelt aus Fördermitteln.

Herr Gurczik: Auf der letzten Folie Logos privater Firmen: Wie unterstützen private Firmen das Projekt?

Frau Schwarzweller: Keine finanzielle Unterstützung bisher, Projekt ist aber für Sponsoren offen. Diese Firmen bringen sich eher mit Know-how bzw. ideeller Unterstützung ein.

Herr Just: Wenn bei dem Projekt gute Ideen herauskommen, gibt es dann dafür weitere Fördermittel/ Unterstützung durch das MIL?

Herr Segebade: Ja, danach soll gesucht werden, auch in Zusammenarbeit mit anderen Ministerien (z.B. Wirtschaft, Soziales, Bildung etc.), der Wirtschaftsförderung des Landes WFBB und der Digitalagentur. Diese sind auch in einer Begleitgruppe zum Projekt als Förderlotsen beteiligt.

Frau Küchenmeister: Wenn Zossen ein Sonderfall mit der wesentlichen Durchführung des Projektes durch ehrenamtliche Gruppe ist, wie machen das die anderen Städte?

Herr Segebade: Andere Städte mit größerer Verwaltung bzw. externe unterstützende Unternehmen. Zossen erscheint aber bisher als mindestens ebenso gut und leistungsstark. Zossen wurde eben auch wegen dem großen ehrenamtlichen Engagement als Gewinner des Landeswettbewerbs ausgewählt.

Frau Küchenmeister: Stehen die inhaltlichen Themen des Projektes fest oder können diese noch geändert werden?

Herr Segebade: Dies wäre in Abstimmung mit dem MIL prinzipiell möglich. Zossen hat aber schon relativ viele unterschiedliche Themen im Projekt.

Frau Schwarzweller: Auf Grund der Finanzplanung und dem geplanten Einsatz der Fördermittel sollte beim abgestimmten Konzept geblieben werden.

Herr Weiß: Zusätzliche Themen sind für den Fall denkbar, wenn ggf. noch zusätzliche Fördermittel akquiriert werden können.

**zu 12      Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 20:33 Uhr geschlossen.

Janine Küchenmeister  
Ausschussvorsitzende

Dirk Kommer  
Protokollant